Ev. Kirchengemeinde: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Pfarramt:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kirchengemeindeverband: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

An das:

Kreiskirchenamt .......................

**Antrag/Anzeige auf Genehmigung einer Maßnahme gemäß § 11 Abs. 1 KBauG**

**Orgel (kirchliches Kunst- und Kulturgut)**

1. Objekt: .......................................................................................................................

2. Maßnahme/ ggf. Teilabschnitt: ................................................................................

...............................................................................

3. Gesamtkosten lt. Honorarvertrag: ...........................................................................

4. Gesicherte Finanzierung/Finanzierungsplan:

(auf der Grundlage von Bewilligungsbescheiden)

- Eigenmittel Kirchengemeinde ................ €

- Denkmalpflege ................ € - - Lottomittel ................ €

- Spenden, Zuwendungen ................ €

- Landeskirchliche Mittel ................ €

- Politische Gemeinde ................ €

- Stiftung Kunst- und Kulturgut ................ €

- Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler (KiBa) ............... €

- Deutsche Stiftung Denkmalschutz ................. €

- Sonstige ..................€

- Kostenverrechnungssatz ……………€

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gesamtkosten (inkl. MWSt.)** €

5. Wir bitten um kirchenaufsichtliche Genehmigung der o.g. Maßnahme unter Beifügung

folgender Anlagen (gem. Nr. 11.3 Abs. 1 KBauVO):

Beschluss der kirchlichen Körperschaft

Honorarvertrag Kunst- und Kulturgut

Kostenschätzung oder –berechnung

Beschreibung der Maßnahme (z.B. Maßnahmekonzeption, Gutachten, Angebote

Fotos, Schadbild usw.)

denkmalrechtliche Genehmigung bzw. Benehmensherstellung

…………………….. ……………………. ...................…………

Ort, Datum Vorsitzende/r GKR (Siegel) Ein weiteres Mitglied des GKR

(Siegel)

6**. Hinweise:**

Die kirchenaufsichtliche Genehmigung ersetzt nicht die erforderlichen

Genehmigungen nach staatlichem Recht.  
 Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine durch die Baumaßnahme

etwaig bewirkte Nutzungsänderung, die auf eine wirtschaftliche Betätigung

orientiert ist (z. B. Herberge, Kino, Café etc.) einen steuerpflichtigen

Geschäftsbetrieb bzw. umsatzsteuerpflichtige Einnahmen begründen kann.

Dieser Umstand kann sich auch im Rahmen der Beantratung und Abrechmung

von öffentlichen Fördermitteln/Zuwendungen (Stichwort: Vorsteuerabzug)

auswirken.

Der Antragsteller beabsichtigt nicht, für die eingereichte Fördermaßnahme einen

Vorsteuerabzug in Anspruch zu nehmen.

7. **Kirchenaufsichtliche Genehmigung**

Sie ersetzt nicht die vom staatlichen oder kommunalen Gesetzgeber

vorgeschriebenen Genehmigungsvorbehalte.

###### Stellungnahme des Orgelsachverständigen/Kunstgutbeauftragten gem. Nr. 11.1 KBauVo

ja

nein  
  
  Anlage (z. B. Stellungnahme)  
  
  
  
  
 ……………………………… ……………………………………..

Datum Unterschrift

###### Stellungnahme Kirchenbaureferent und Finanzabteilung gem. Nr. 5 Abs. 2 KBauVo

ja  ja

nein  nein

Anlage (z. B. Stellungnahme)  Anlage (z. B. Stellungnahme)

…………………………………………… ………………………………………….

Ort, Datum, Unterschrift Kirchenbaureferent Ort, Datum, Unterschrift Bukast

Einvernehmen mit dem Superintendenten/der Superintendentin gem. § 9 Abs. 2 Kirchenbaugesetz (KBauG):

□ erfolgt □ nicht erfolgt

.................................................................... Siegel ........................................................

Ort, Datum Unterschrift Superintendent/in

Zur Kenntnis durch den Leiter des Kreiskirchenamtes Eisenach:

Genehmigt durch den Leiter des Kreiskirchenamtes Eisenach:

***(Nichtzutreffendes streichen)***

Eisenach, den ................................. Siegel ......................................................